

## PRESSEMITTEILUNG

### Geschäftsjahr 2023/24:

#### **Schloss Wachenheim AG behauptet sich in herausforderndem Marktumfeld**

- **Umsatzerlöse steigen um 3,7 % auf 441,5 Mio. Euro**
- **Absatzrückgänge in Deutschland und Frankreich**
- **Positive Impulse aus Akquisitionen in Ostmitteleuropa**
- **Stabile bis leicht aufwärtsgerichtete Geschäftsentwicklung in 2024/25 erwartet**
- **Dividende von 0,60 Euro pro Aktie geplant**

Trier, 25. September 2024. Die Schloss Wachenheim AG konnte sich im Geschäftsjahr 2023/24 (30.6.) in einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld erneut behaupten: So erzielte die Unternehmensgruppe Umsatzerlöse von insgesamt 441,5 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahr (425,8 Mio. Euro) einer Steigerung um 3,7 % entspricht. Die Anzahl der verkauften Flaschen – umgerechnet in 0,75 l-Flaschen – lag konzernweit mit insgesamt 221,5 Mio. um 5,2 % unter dem Niveau des Vorjahres (233,7 Mio.). Die Schloss Wachenheim AG gehört mit ihren drei operativen Teilkonzernen Deutschland, Frankreich und Ostmitteleuropa zu den bedeutendsten Schaumwein- und Perlweinerstellern Europas und der Welt, und deckt daneben auch ein großes Spektrum anderer alkoholhaltiger und alkoholfreier Getränke auf Weinbasis ab. Darüber hinaus werden auch Kinderpartygetränke hergestellt und vertrieben.

Das operative Ergebnis (EBIT) des Geschäftsjahres 2023/24 beläuft sich auf 28,2 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahr (27,4 Mio. Euro) ein Plus von 3,0 % bedeutet. Gegenläufig zu einer gestiegenen Rohmarge (+2,6 % auf 183,6 Mio. Euro) sowie einer deutlichen Reduzierung der Sonderbelastungen im Zusammenhang mit der Verlagerung der Produktionskapazitäten von Wissembourg nach Tournan-en-Brie in Frankreich haben sich in erster Linie gestiegene Personalaufwendungen ausgewirkt. Infolge gesteigener Zinsaufwendungen war der Konzernjahresüberschuss dagegen um rund 0,5 Mio. Euro auf 18,5 Mio. Euro rückläufig. Das Ergebnis pro Aktie beträgt 1,20 Euro (Vorjahr 1,38 Euro).

Besondere Herausforderungen ergaben sich in 2023/24 aus einer anhaltend eingetrübten Verbraucherstimmung sowie Preissteigerungen insbesondere bei Wein, was erneute Erhöhungen der eigenen Abgabepreise erforderlich machte. In diesem Umfeld hat der Konzern einmal mehr seine Robustheit unter Beweis gestellt. „Stärke durch Vielfalt – so lässt sich unser bewährtes Geschäftsmodell charakterisieren, mit drei Teilkonzernen, die operativ weitgehend dezentral gesteuert werden, und die mit ihren Marken und breit diversifizierten Produkten fest auf ihren jeweiligen Märkten etabliert sind“, bringt Oliver Gloden, Vorstandssprecher der Schloss Wachenheim AG, das Erfolgsrezept des Unternehmens auf den Punkt.

### **Deutschland: Rückläufige Absatzmengen bei preisbedingten Umsatzsteigerungen**

Im deutschen Teilkonzern sind die Absatzmengen um 4,3 % auf 78,7 Mio. Flaschen zurückgegangen (Vorjahr 82,2 Mio. Flaschen). Dies ist hauptsächlich auf die Entwicklung bei der Schloss Wachenheim AG zurückzuführen und steht im Zusammenhang mit Preiserhöhungen, die infolge gesteigener Wein- und Rohstoffpreise umgesetzt werden

mussten. „Aber auch die Weinfachhandelssparte verzeichnete erneut Absatzrückgänge in einem von hoher Inflation und entsprechend gedämpften Konsumklima geprägtem Umfeld“, so Oliver Gloden. Preisbedingt sind die Umsatzerlöse im deutschen Teilkonzern dagegen um 2,4 % auf 145,8 Mio. Euro angestiegen (Vorjahr 142,4 Mio. Euro).

### **Frankreich: Spürbarer Absatzrückgang**

Im französischen Teilkonzern sind die Absatzmengen um 17,5 % auf 51,5 Mio. Flaschen zurückgegangen (Vorjahr 62,5 Mio. Flaschen). „Ausschlaggebend für diese Entwicklung war hauptsächlich das Export-Geschäft, wo wir die hohen Volumina des Vorjahres in mehreren Ländern erwartungsgemäß nicht wieder erreicht haben“, resümiert Oliver Gloden. „Jedoch liegen unsere Absatzmengen auch auf dem von einer schwachen Konsumlaune geprägten französischen Inlandsmarkt gegenüber dem Vorjahr im Minus.“ Infolge von Preiserhöhungen, die aufgrund von Beschaffungspreissteigerungen auch in Frankreich umgesetzt werden mussten, war der Umsatzrückgang um 10,6 % auf 94,1 Mio. Euro (Vorjahr 105,2 Mio. Euro) gegenüber der Absatzentwicklung weniger ausgeprägt.

### **Ostmitteleuropa: Positive Impulse durch Akquisitionen**

Der ostmitteleuropäische Teilkonzern, repräsentiert durch die AMBRA S.A. und ihre Tochtergesellschaften, schloss das zurückliegende Geschäftsjahr mit einem Umsatzplus von 11,4 % auf 208,6 Mio. Euro ab (Vorjahr 187,2 Mio. Euro); der Absatz lag mit 96,0 Mio. Flaschen leicht über dem Vorjahreswert (95,0 Mio. Flaschen). „Diese Entwicklung ist maßgeblich durch die Akquisition zweier Weingutsbetriebe in Rumänien in 2023/24 beeinflusst“, erläutert Oliver Gloden. „Daneben haben sich auch hier Preiserhöhungen in einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld sowie positive Währungseffekte ausgewirkt.“

## **Stabile bis leicht aufwärtsgerichtete Geschäftsentwicklung in 2024/25 erwartet**

Für das laufende Geschäftsjahr 2024/25 erwartet die Schloss Wachenheim AG eine stabile bis leicht aufwärtsgerichtete Geschäftsentwicklung. „Dabei gehen wir von einer allmählichen Konjunkturerholung in den für uns wichtigen Absatzländern, und damit verbunden einer schrittweisen Aufhellung der Verbraucherstimmung aus, mit positiven Impulsen auch für das wichtige Jahresendgeschäft“, so Oliver Gloden. Mit weiterhin umfangreichen Verkaufsförderungs- und Werbemaßnahmen soll die Entwicklung der starken Marken unterstützt werden. Konzernweit erwartet die Schloss Wachenheim AG stabile bis leicht steigende Absatzmengen, bei preisbedingt überproportionalen Umsatzsteigerungen. Entsprechend liegen die Erwartungen für das operative Ergebnis in 2024/25 zwischen 31 Mio. Euro und 33 Mio. Euro.

## **Dividende von 0,60 Euro pro Aktie geplant**

Vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung in 2023/24 und der Aussichten für das Geschäftsjahr 2024/25 werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vorschlagen, eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 0,60 Euro pro Aktie auszuschütten.

## **Hinweis:**

Der Konzerngeschäftsbericht 2023/24 wird am 25. September 2024 unter [www.schloss-wachenheim.com](http://www.schloss-wachenheim.com) veröffentlicht.

### **Über die Schloss Wachenheim AG:**

*Die Schloss Wachenheim AG zählt zu den europaweit führenden Herstellern und Distributoren von Schaumwein und Perlwein und ist in mehreren Ländern Europas mit eigenen Gesellschaften aktiv.*

*Das Produktportfolio umfasst ein breites Sortiment von traditionellen und innovativen Produkten. Neben Schaumwein und Perlwein sind besonders entalkoholisierte Schaumweine und Weine, aber auch Wermut, Cider, Spirituosen, weinhaltige Getränke, Kinderpartygetränke und nicht zuletzt hochwertige Sekte und Qualitätsweine zu nennen. Die Produkte der Konzernunternehmen werden in rund 80 Ländern vertrieben.*

*Zu den wichtigsten Marken zählen Charles Volner und Muscador in Frankreich, Faber, LIGHT live und Robby Bubble in Deutschland, Cin&Cin, Fresco und Dorato in Polen sowie Zarea, Sange de Taur und Pelin Carpatin in Rumänien.*

### **Für weitere Informationen:**

#### **Schloss Wachenheim - Pressekontakt**

Schloss Wachenheim AG

Niederkircher Str. 27

54294 Trier

Telefon: 0651/9988-282

E-Mail: [presse@schloss-wachenheim.de](mailto:presse@schloss-wachenheim.de)